

Gedenken an verstorbene Kinder

BURG DORF (r/fh). Die St.-Pankratius-Gemeinde lädt zu einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder ein. Er richtet sich an alle Menschen, die den Tod eines Kindes betrauern – ganz gleich, ob es als sogenanntes Sternkind vor oder bei der Geburt gestorben ist, in den ersten Lebensjahren, im Jugend- oder Erwachsenenalter. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 7. Dezember, um 17 Uhr in der Kirche auf dem Spittaplatz.

Wer ein Windlicht mit Kerze mitbringt, kann ein Licht aus dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen und ins Fenster stellen.

Zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder am 14. Dezember kann die Kerze dann noch einmal angezündet werden. Denn an diesem Tag stellen weltweit Menschen in Erinnerung an verstorbene Kinder oder junge Erwachsene um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster.

So läuft das Licht um die Welt. Wenn das Licht in der einen Zeitzone schon erloschen ist, wird es in einer anderen angezündet. Ein Lichterkanz entsteht, der daran erinnert, dass jedes Kind Licht in das Leben anderer gebracht hat.

Stimmungsvoller Adventsmarkt

OTZE (r/fh). Die Otzter Vereine und Verbände veranstalten wieder einen Adventsmarkt auf dem Backhausplatz, Am Speicher 3. Er öffnet am Sonntag, 14. Dezember, von 15 bis 18 Uhr.

Angeboten werden Heiß- und Kaltgetränke, Kuchen und Waf-

feln, aber auch Deftiges wie Würstchen und Pommes. Feuerkörbe zum Aufwärmen, Weihnachtsmusik und Kindersingen sowie der Besuch des Weihnachtsmannes mit kleinen Geschenken für alle Kinder sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente.

DRK lädt zur Blutspende ein

BURG DORF (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt zur Blutspende ein. Sie findet am Mittwoch, 10. Dezember, von 15.30 bis 19.30 Uhr im Aktivtreff, Wilhelmstraße 1b, statt.

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Personalausweis vorlegen. Es stehen Getränke bereit und nach der Blutspende gibt es als Dankeschön einen Imbiss.

Andrea Buhndorf soll für die SPD das Rathaus zurückerobern

97 Prozent Zustimmung der Parteimitglieder für die 53 Jahre alte Verwaltungsfachwirtin und Ratsfrau

BURG DORF. Die SPD hat sich festgelegt: Vize-Bürgermeisterin Andrea Buhndorf bewirbt sich bei der Kommunalwahl 2026 um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters, beziehungsweise der hauptamtlichen Bürgermeisterin. Die SPD Burgdorf hat sich bei ihrer Mitgliederversammlung bei nur einer Gegenstimme für die 53-jährige Verwaltungsfachwirtin ausgesprochen – das entspricht 97 Prozent Zustimmung. Andrea Buhndorf sitzt seit 2021 im Rat der Stadt und ist seit dem vergangenen Jahr 1. Stellvertretende Bürgermeisterin. Andrea Buhndorf war einzige parteiinterne Kandidatin.

„Mit Andrea Buhndorf schicken wir eine Kandidatin ins Rennen, die weiß, was Burgdorf bewegt. Mit ihrer offenen Art und ihrer klaren Haltung wird sie Burgdorf mit Herz und Augenmaß führen. Ich freue mich sehr, dass wir mit so einer hoch qualifizierten Person in den Wahlkampf gehen“, sagt Burgdorfs SPD-Parteichef Julian Kienast.

Im parteiinternen Verfahren habe sich jeder mit einem SPD-Parteibuch bewerben können, allerdings hat nur Andrea Buhndorf ihren Hut in den Ring geworfen – und sofort vollste Rückendeckung durch ihre Partei erhalten und damit eventuell an-



Die SPD Burgdorf hat Andrea Buhndorf als Bürgermeister-Kandidatin aufgestellt. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Julian Kienast (links) und SPD-Fraktionschef Gerald Hinz gratulieren ihr.

Foto: Helmut Wolynski/SPD Burgdorf

dere Interessierte verschreckt. „Andrea Buhndorf ist eine exzellente Kommunalpolitikerin“, sagt Julian Kienast. SPD-Fraktionschef Gerald Hinz sprach von einem sehr guten Wahlergebnis, die Partei stehe hinter ihr. 97 Prozent Zustimmung seien ein „fantastisches Ergebnis“, so die Kandidatin.

Am Wahlprogramm arbeitet die SPD zwar noch, Grundzüge ihrer Politik ergeben sich aber aus der bisherigen Ratsarbeit. Dazu zählen der Wohn- und Wirtschaftsstandort und Burg-

dorf als familienfreundliche Stadt. Beides gehört für die Bürgermeister-Kandidatin zusammen: „Wir brauchen eine verlässliche Betreuung für Kinder und Jugendliche in der Schule, aber auch während der Freizeit, damit Menschen arbeiten können. Die Menschen suchen sich ihren Wohnort nach der Infrastruktur aus. Und da hat Burgdorf Nachholbedarf.“

Auch das Thema öffentlicher Nahverkehr ist der 53-Jährigen wichtig. „Alles muss erreichbar sein. Auch für die, die kein Auto

haben und ganz besonders auch für die ältere Generation in Burgdorf“, so Andrea Buhndorf. Auch wenn sie den Autoverkehr ausdrücklich nicht aus der Innenstadt verbannen will, so sollen umweltfreundliche Busse mithelfen, die Aufenthaltsqualität in der Burgdorfer Innenstadt insgesamt zu verbessern.

Punkt drei ihrer politischen Leitlinien betrifft das Ehrenamt in Vereinen und Verbänden sowie in verschiedenen Einrichtungen in Burgdorf. Wie genau das

aussehen soll, will die Kandidatin zusammen mit dem Wahlprogramm der SPD Anfang 2026 kommunizieren. Andrea Buhndorf ist in Schillerslage und in Burgdorfs Südstadt aufgewachsen und wohnt mit ihrer Familie seit 15 Jahren in der Weststadt.

Mit Andrea Buhndorf von der SPD steht erst die zweite Kandidatin für das Bürgermeisteramt in Burgdorf fest. Als Einzelbewerber hatte Ratsherr Michael Fleischmann vor Wochen seine Kandidatur öffentlich gemacht. Fleischmann war schon einmal Bürgermeister-Kandidat und hatte 2019 – damals noch als Kandidat für die Linken – mehr als zehn Prozent der Stimmen geholt.

Während sich die FDP dazu entschlossen hat, auf einen eigenen Kandidaten zu verzichten, haben sich Grüne, Freie Burgdorfer, AfD und Linke noch nicht festgelegt. Das gilt auch für die CDU, die mit Armin Pollehn den Amtsinhaber stellt. Dieser tut sich offenbar nach wie vor schwer mit einer Entscheidung. Am Wahltag und damit zu Beginn der neuen achtjährigen Amtszeit wird Armin Pollehn 66 Jahre alt. Man sei ganz gespannt, heißt es bei der Partei der CDU. Intern sollen die Gespräche aber laufen.

Beim VVV geht eine Ära zu Ende

Nach 43 Jahren an der Spitze des Vereins hat Karl-Ludwig Schrader nicht mehr für den Vorstand kandidiert

BURG DORF (r/fh). Beim Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) ist eine Ära zu Ende gegangen: Der langjährige Vorsitzende Karl-Ludwig Schrader hat bei der Mitgliederversammlung im Stadthaus nicht erneut für den Vorstand kandidiert. Die Versammlung ernannte ihn daraufhin zum Ehrenvorsitzenden. „Unser Ziel bleibt es, eine attraktive und lebenswerte Stadt zu schaffen – und das gelingt uns mit großartigen Veranstaltungen, starkem Engagement und verlässlichen Partnerschaften“, betonte Schrader in seinem letzten Jahresbericht als Vorsitzender.

WÜRDIGUNG DURCH BÜRGERMEISTER POLLEHN

Bürgermeister Armin Pollehn würdigte in seinem Grußwort das jahrzehntelange Engagement Schraders, das bereits 1977 begonnen hatte. Noch im Jahr seines Einstiegs wurde Schrader in den Vorstand gewählt. Nach einer Satzungsänderung 1982, durch die der Bürgermeister nicht mehr automatisch den Vorsitz übernahm, fiel die Wahl auf Schrader. „Danach



Karl-Ludwig Schrader (Mitte) ist neuer Ehrenvorsitzender des VVV. Bürgermeister Armin Pollehn (links) und der stellvertretende VVV-Vorsitzende Michael Raupach würdigen sein langjähriges Engagement.

Foto: Joachim Lühs

stand er 43 Jahre an der Spitze des VVV und übte sein Amt in all dieser Zeit mit großem Enthusiasmus und viel Herzblut aus“, so Pollehn.

Auch Heiko Nebel, Vorstand der Stadtparkasse Burgdorf, erinnerte in einem persönlichen Rückblick an die vertrauensvolle Zusammenarbeit seit 2003. „Ich habe zu schätzen gelernt, dass

du immer selber mitangepackt, den organisatorischen Überblick behalten und dich nie auf das Delegieren von Aufgaben beschränkt hast“, würdigte Nebel den scheidenden Vorsitzenden.

Neben Schrader wurden auch Hubert Berz und Gerhard Rickert für ihr langjähriges Engagement geehrt. Berz war über zwei Jahrzehnte im Vorstand tätig und

fungierte von 2004 bis 2023 als stellvertretender Vorsitzender. Rickert leitete seit rund zehn Jahren die Arbeitskreise Radfahrgalerie und Oldtimer-Treff und organisierte unter anderem Fahrrad Ausstellungen und Oldtimerschauen bei Stadtveranstaltungen.

NEUER VORSTAND GEWÄHLT

Einen Nachfolger für Schrader gibt es noch nicht. Die Wahl des neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt in der konstituierenden Sitzung des Vorstands. Bei den Vorstandswahlen wurden elf Mitglieder wiedergewählt: Kemal Baran, Andreas Berwing, Andrea Buhndorf, Wolfram Fabricius, Michael Kleinau, Michael Raupach, Michael Rheinhardt, Heidrun Rickert, Melina Ruch, Karsten Schecker und Gero von Oettingen.

Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Thomas Lürer und Martin Schlehuber, die zuvor bereits kooptierte Mitglieder waren. Bürgermeister Armin Pollehn komplettiert das 14-köpfige Gremium kraft seines Amtes.

AUSBLICK AUF 2026

Für das kommende Jahr stellte Schrader in seinem letzten Jahresbericht als Vorsitzender ein umfangreiches Programm mit rund 100 Aktivitäten in Aussicht. Als ersten Höhepunkt kündigte er das Neujahrskonzert am 16. Januar mit dem international renommierten österreichischen Ensemble Mnozil Brass an. Ein besonderes Jubiläum steht ebenfalls bevor: Das VVV-Theater feiert 2026 sein 30-jähriges Bestehen.

Zum runden Geburtstag führt das Ensemble ab dem 5. Juni die Komödie „Tratsch im Treppenhaus“ sechsmal im Rahmen des Erzählcircus an der Astrid-Lindgren-Grundschule auf. Die erfolgreiche Müllsammelaktion „Burgdorf putzt sich raus!“, geht am Samstag, 7. März, in die zweite Runde. Interessierte können sich bereits jetzt in der VVV-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer (05136) 1862 oder per E-Mail an vvvburgdorf@aol.com anmelden. Aktuelle Informationen zu allen Aktivitäten des Vereins finden sich auf dem Webportal burgdorferleben.de.

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURG DORF
Der Bürgermeister

In der 50. Kalenderwoche (08.-12.12.2025) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:

Montag, 08.12.2025, 17.00 Uhr, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten, im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Mitteilungen des Bürgermeisters, Initiative „Burgdorf-entdecke die Möglichkeiten!“, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur Internetübertragung von Ratsitzungen, Einwohnerfragestunde.

Donnerstag, 11.12.2025, 18.00 Uhr, Sitzung des Rates, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Bürgermeisters, Sitzverlust des Ratsmitgliedes Malte Müller im Rat der Stadt Burgdorf, Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Sinja Münzberg, Verabschiedung der Gleichstellungsbeauftragten Petra Pape, Umbesetzung in den Fachausschüssen, Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses aufgrund der Auflösung der FDP-Fraktion und der Bildung der Fraktion Freigeist Burgdorf, Ernennung des Ortsbrandmeisters Burgdorf, Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Otze, „Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 BauGB sowie Verletzung von Verfahrensvorschriften nach § 10 Abs. 2 NkomVG für den Bebauungsplan Nr. 5-14 Kapellenweg Otze“, Initiative „Burgdorf-entdecke die Möglichkeiten!“, Gründung einer „Burgdorf GmbH“ zur aktiven Entwicklung städtischer Immobilien- und Projektflächen, Zuwendungen/Spenden, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur Internetübertragung von Ratsitzungen, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur Umbenennung des Weststadtkreisels in „Helga-Bindseil-Kreisel“, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Burgdorf, Antrag der Ratsfrau Annika Lilienthal zum sicheren Schulweg für die Grundschüler in Otze, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zur Anpassung der Förderrichtlinie zur Jugendarbeit der Stadt Burgdorf, Anfrage des Ratsherrn Michael Fleischmann zu Windenergieanlagen im Bereich Ahrbeck, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

Dieser Preis haut jeden um...

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

2.999,00 € inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Dezember
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!